



**Ingenieurkammer
Rheinland-Pfalz**

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Pressemitteilung

09.03.2009

Feierliche Preisverleihung zum Schülerwettbewerb



Am Freitag, den 06. März 2009, war es endlich so weit - die besten 20 Türme einer jeden Altersgruppe wurden prämiert. TurmHochDrei, so heißt der diesjährige Schülerwettbewerb der Ingenieurkammer Rheinland-Pfalz in Kooperation mit den Kammern in Baden-Württemberg, Hessen und dem Saarland.

108 Türme, von mehr als 420 Schülern aus 45 verschiedenen Schulen erbaut, wurden in Rheinland-Pfalz eingereicht und standen der Fachjury, Dr.-Ing. Hubert Verheyen, Frau Barbara Mathea, Prof. Dr.-Ing. Jürgen Schnell, Dr. Martin Dossmann, Herrn Marcus Hille zur Wahl. Aufgeteilt in zwei Altersgruppen sollten insgesamt 40 Preise vergeben werden und so ist es nun am vergangenen Freitag im ZDF- Konferenzzentrum in Mainz geschehen.

Kammerpräsident Dr.-Ing. Hubert Verheyen begrüßte die Erbauer und alle Gäste mit Worten der Begeisterung und großer Freude und sprach vom erreichten Ziel, „technisches Verständnis und jugendliche Kreativität mit solchen Schülerwettbewerben zu fördern und mit der Initiative der Ingenieurkammer eine Plattform für neue Ideen zu bieten“. Auch Dr. Andreas Berezcky, Produktionsdirektor des ZDF, zeigte sich aufgrund der hohen Teilnehmerzahl begeistert und von den Bauwerken beeindruckt. „Man kann daran sehen, dass wir Menschen alle verschieden sind und auf ganz verschiedene Art und Weise an ein Problem herangehen - alle kommen zum Ziel aber alle auf einem anderen Weg“, so Berezcky zur Vielfalt der Turmmodelle.

Ministerialdirigentin Barbara Mathea vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur Rheinland-Pfalz zitierte in ihrem Grußwort die Geschichte vom Turmbau zu Babel und dass wettbewerbsorientierter Ehrgeiz bis zum gewissen Maß förderlich sei, ein jeder Turm jedoch beim Fundament beginne. Sie lobte die Fingerfertigkeit der Schüler und den Ideenreichtum beim Modellbau, der im Ministerium vollste Unterstützung und Anerkennung erhalte.

Eine Schnuppervorlesung mit dem Thema „Abspannung von Türmen - einfach spannend!“ erteilte Prof. Dr.-Ing. Jürgen Schnell von der Technischen Universität Kaiserslautern. Gepaart mit einigen mitgebrachten Bildern und einem spannenden Live-Versuch konnte Prof. Schnell die Zuhörer mit seinen Worten begeistern und die Gäste in seinen Bann ziehen.

Wir bedanken uns bereits im Voraus für ein Belegexemplar!

Medien-Kontakt:

Anna-Maria Habig M.A., Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit / Fort- und Weiterbildung
Ingenieurkammer Rheinland-Pfalz Schusterstraße 46-48, 55116 Mainz Tel.: 06131/9 59 86-21; Mobil: 0178/6341473;
Fax.: 06131/9 59 86-33habig@ingenieurkammer-rlp.de

Durch die gesamte Veranstaltung führte Moderatorin Annette Dany, die im Anschluss an die Grußworte ein kleines Interview mit den Vertretern der Jury führte und noch einmal genau nachhakte, wie und warum die Entscheidungen denn nun so gefallen sind, wie sie gefallen sind. Doch dann sollte die Spannung ihren Höhepunkte erreichen, denn die Preisverleihung in zwei Altersgruppen stand an. Angefangen bei Platz 20 steigerte sich die Preisverleihung, zunächst in Altersstufe 1, bis zum ersten Platz. Diesen erreichte der Turm „Die Gurke von Koblenz“ von Alexandra König, Julian Nolden, Florian Höhn und Pascal Nolden aus der 4. und 7. Klasse erbaut, die damit neben einem Pokal 250 Euro gewannen. Platz zwei und 150 Euro gingen an „Vinzenz Turm 1“ von Schülern des Vinzenz-von-Paul-Gymnasiums aus Niederprüm und der dritte Rang sowie 100 Euro an „Aqua Tower“ von der Realschule an der Heidenmauer aus Bad Kreuznach.

In der zweiten Altersgruppe konnte „Dragonfly“ von Jens Persohn, Attila Kurultay, Alexander Helbig und Nickias Haas den ersten Platz und 250 Euro gewinnen. Platz Nummer zwei und 150 Euro hieß es für „Dreifelturm“ von der BBS1 in Mainz und Platz drei und 100 Euro für „The Cube“, erbaut von Schülern der BBS Kusel.

Nach dem Schlusswort des Kammerpräsidenten ging es zum Imbiss und angeregten Plausch in die große Halle des ZDF-Konferenzentrums, wo der Abend gemütlich ausklingen sollte.

Am 20. März heißt es nun noch einmal Daumen drücken, denn dann geht es für die besten drei Türme der beiden Alterskategorien in den Südwestentscheid nach Mannheim. Hier stellen sich die besten Türme der vier Bundesländer nochmals einer Fachjury und werden dort erneut prämiert.

Kluge Köpfe und innovative Ideen für zukünftige Technik, das ist die Basis unserer Gesellschaft. Die Ingenieurkammer Rheinland-Pfalz ist sehr stolz darauf, dass in Rheinland-Pfalz beides nachweisbar in großem Maße vorhanden ist und durch solche Projekte gefördert und gepflegt wird. Auf unsere Jugend kann man bauen!

Medien-Kontakt:

Anna-Maria Habig M.A., Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit / Fort- und Weiterbildung
Ingenieurkammer Rheinland-Pfalz Schusterstraße 46-48, 55116 Mainz Tel.: 06131/9 59 86-21; Mobil: 0178/6341473;
Fax.: 06131/9 59 86-33habig@ingenieurkammer-rp.de
